

Volleyball in M-V im Internet:

<http://vmv.volleyball-online.de>**Inhalt**

	Seite
<b>Präsidium und Amtsträger des VMV</b>	2
<b>Aus der Verbandsarbeit</b>	
- Mitgliederwesen	3
- Zum Stand der Beitragszahlung	3
- 1990 – 2000 10 Jahre VMV / Teil 3: Viel los im VMV	4
- Volleyball-Jugend M-V wählt neuen Jugendausschuss	5
<b>Aus dem Wettkampfgeschehen</b>	
- Bundesliga: Guter Lauf für SSC-Damen	7
- VfB Ludwigslust in Abstiegsgefahr	7
- Aus den Regionalligen	8
- Tabellen... Tabellen... Tabellen...	9
- Erste Indoor-Beachvolleyball-Landesmeister gekürt	10
- Outdoor-Beachvolleyball-Landesmeisterschaften sind programmiert	11
<b>Aus dem BFS-Bereich</b>	
- Vorbereitungen für „Super-Volley 2000“ laufen	12
- Anmeldevordruck für „Super-Volley 2000“	13
- Mixed-Tabellen... Mixed-Tabellen... Mixed-Tabellen	14
- Mixed-Qualifikationsturniere für LM sehr gut besetzt	14
<b>Aus dem Nachwuchssektor</b>	
- Ergebnisse der Jugend-Landesmeisterschaften	15
- Ausschreibung für die Landesmeisterschaften im Beach-Volleyball	16
- Volleyball-Camps in Schwerin und Waren	17
<b>Aus dem Lehrwesen</b>	
- Fortbildungslehrgänge für Trainer A	18
<b>Infos... Infos... Infos.. Infos.....</b>	18
<b>Turnierangebote... Turnierangebote...</b>	20

**Impressum:**


---

Herausgeber: Volleyballverband Mecklenburg - Vorpommern e.V. (VMV)  
 Redaktion: Horst Rickert, VMV-Geschäftsführer  
 Anschrift: VMV, Wittenburger Str. 116, 19059 Schwerin, Tel./Fax: 0385 - 73 43 54  
 Bankverbindung: Dresdner Bank Schwerin, BLZ 140 800 00, Konto 255 618 200  
 Redaktionsschluß: 5. Jan. / 5. März / 5. Mai / 5. Juli / 5. Sept. / 5. Nov. **(Geändert ab 1/2000)**  
 Auflage: 500 bei 6 Ausgaben jährlich  
 Titelfoto: Dietmar Albrecht (Schwerin)  
 Teilfertigung/Versand: „Dreescher Werkstätten“ gGmbH Schwerin  
 Umschlag: cw Obotritendruck GmbH Schwerin

### Präsidium und Amtsträger des Volleyballverbandes M-V

<b>Funktion</b>	<b>Name</b>	<b>Vorname</b>	<b>Straße</b>	<b>Wohnort</b>	<b>PLZ</b>	<b>Tel. p</b>	<b>Tel. d</b>
<b>Ehrenmitglied</b>	<b>Hallmann</b>	Kurt	Maiglöckchenweg 21	<b>Hagenow</b>	<b>19230</b>	03883 / 722482	---
„	<b>Reichelt</b>	Erwin	Obotritenring 187	<b>Schwerin</b>	<b>19053</b>	0385 / 719710	---
<b>Präsident</b>	<b>Stenzel</b>	Holger	Kiefernweg 3	<b>Peckatel</b>	<b>19086</b>	03861/ 7020	038726 / 87262
<b>Vizepräsident Sport</b>	<b>Wurster</b>	Uwe	Meierei 1 a	<b>Kemnitz</b>	<b>17509</b>	038352 / 60605	---
„ Nachwuchs	<b>Schade</b>	Herbert	E.-M.-Arndtstr. 38	<b>Neustrelitz</b>	<b>17235</b>	03981 / 442915	03981/ 440830
„ Recht	<b>Wendt</b>	Norbert	Burgwall 43	<b>Rostock</b>	<b>18055</b>		0381/ 4548612
<b>Schatzmeister</b>	<b>Walter</b>	Wolfram	Hagenower Str. 82	<b>Hagenow-Heide</b>	<b>19230</b>	03883 / 727208	---
<b>Beach-Volleyballwart</b>	<b>Brünnich</b>	Oliver	Fulgengrund 6	<b>Kühlungsborn</b>	<b>18225</b>	038293 / 13193	038203 / 63648
<b>Landesspielwart</b>	<b>Wurster</b>	Uwe	Meierei 1 a	<b>Kemnitz</b>	<b>17509</b>	038352 / 60605	---
<b>Schiedsrichterwart</b>	<b>Adler</b>	Hartmut	Bgm.-Schlaaff Str.15	<b>Waren</b>	<b>17192</b>	03991 / 666376	03991/ <b>782335</b>
<b>Leistungssportwart</b>	<b>Görcke</b>	Gert	Wittenburger Str.116 (SSC)	<b>Schwerin</b>	<b>19059</b>	---	0385/ 715821
<b>Lehrwart</b>	<b>Dr. Scheidereit</b>	Dieter	Kuckucksberg 6	<b>Dannenberg OT Riekau</b>	<b>29451</b>	05861 / 4501	---
<b>Jugendwart</b>	<b>Schumann</b>	Wolfgang	Zu den Scheperstücken 38	<b>Plate</b>	<b>19086</b>	03861 / 7417	0172 3841430
<b>BFS-Wart</b>	z.Zt. nicht besetzt						
<b>Pressewart</b>	z.Zt. nicht besetzt						
<b>Geschäftsführer</b>	<b>Rickert</b>	Horst	Am Schulacker 29	<b>Langen Brütz</b>	<b>19067</b>	---	0385/ 734354
<b>Landestrainer</b>	<b>Holz</b>	Horst	Kalkweg 14	<b>Grambow</b>	<b>19071</b>	0385 / 6666490	0385/ 734354
<b>Vors.Verbandsgericht</b>	<b>Dr. Geerds</b>	Detlev	<b>Eichendorff-Str. 16</b>	<b>Rostock</b>	<b>18057</b>	---	0381/ 4548613
<b>Vors. der Spruchkammer</b>	<b>Buhr</b>	Mathias	Seestr. 37	<b>Börgerende</b>	<b>18211</b>	0172 / 6436323	0381 / 4904974/ 75
<b>Kassenwartin</b>	<b>Wittig</b>	Christel	Hegelstr. 23	<b>Schwerin</b>	<b>19063</b>		
<b>Kassenprüfer</b>	<b>Grabow</b>	Brigitte	Hellbuschweg 1	<b>Hagenow</b>	<b>19230</b>		
„	<b>Umlauf</b>	Sabine	Apothekerkamp 8	<b>Hagenow</b>	<b>19230</b>		
<b>Landespaßstelle</b>	<b>Röser</b>	Ilka	Wielandstr. 18	<b>Greifswald</b>	<b>17489</b>	<b>03834 / 503882</b>	

Neue, ergänzte oder geänderte Anschriften oder Telefonnummern wurden **fett** gedruckt !

## Aus der Verbandsarbeit

### Mitgliederwesen

#### Neuaufnahmen in den VMV

keine

#### Erlöschen der Mitgliedschaft

Die Mitgliedschaft folgender Vereine ist beendet:

Verein	V-Nr.	Kreis	Bemerkungen
SSV Grün-Schwarz Greifswald	01-20933	HGW	Austritt ab Januar 2000 / Auflösung
Goderner SC	16-21730	PCH	Austritt ab Januar 2000
VV Vielist	12-21134	MÜ	Austritt ab Januar 2000

#### Änderungen

Folgende Änderungen/Korrekturen geben wir bekannt:

Verein	alt	neu
Namensänderung, alle anderen V.-Daten bleiben unverändert	TUS Empor Stralsund 1950 e.V.	<b>BSG</b> Empor Stralsund 1950 e.V. BSG = Ballspielgemeinschaft

Mit dem Nord-Volley extra A (es erscheint in Vorbereitung des VMV-Verbandstages zeitgleich mit diesem Nord-Volley 2/00) erhalten alle Vereine und alle Amtsträger des VMV die aktuelle komplette Vereinsübersicht mit den entsprechenden Anschriften. Wir verzichten aus diesem Grunde auf die Bekanntgabe weiterer Änderungen in diesem Nord-Volley.

### Zum Stand der Beitrags- / Meldegeldzahlung 1999

Wie in allen Jahren haben es etliche Vereine wiederum nicht geschafft, ihrer satzungsmäßigen Pflicht zur termingerechten Zahlung des Vereinsbeitrages und der Meldegelder zum 31.10.1999 nachzukommen. Trotz mehrfacher Erinnerungen lagen mit Stand 06.01.2000 der Geschäftsstelle nur von 101 Vereinen die Jahresbestandserhebungen vor. Von diesen Vereinen kamen 97 ihrer Zahlungspflicht nach. 5 Vereine überwiesen Beitrags- und Meldegelder, jedoch ohne die Jahresbestandserhebung einzusenden. Auf Grund der Versäumnisse konnten sich 32 Vereine über einen gebührenpflichtigen Mahnbescheid in Höhe von 25,- DM „freuen“. Die Spielfreunde Peenestrom traf es besonders hart: Als Konsequenz mußten sich die Damen des Vereins in der Bezirksklasse Ost Punktabzüge gefallen lassen.

Die Mehrzahl der gemahnten Vereine hat inzwischen die Zahlung nachgeholt.

Folgende Vereine ignorierten jedoch bis Redaktionsschluss dieser Ausgabe auch einen 2. Mahnbescheid, der die betreffenden Vereine zudem mit 50,- DM Mahngebühr belegte:

TSV Empor Zarrentin,  
ESV Waren-Rethwisch,  
SV Möllenhagen,

Gegen diese Vereine behält sich der VMV weitere rechtliche Schritte vor.

Außerdem haben einige gemahnte Vereine zwar Beiträge und Meldegelder gezahlt, aber die Überweisung der 25,- DM bzw. 50,- DM Mahngebühr für die 1. bzw. 2. Mahnung schlichtweg „vergessen“ oder wie in einem Falle, wegen angeblichen Nichterhaltes des Nord-Volley 6/99 (mit der darin enthaltenen Erinnerung), die Zahlung abgelehnt.

Neuerliche Mahnungen kosten nicht nur Zeit, sondern auch Geld. Vielleicht erinnert sich der eine oder andere Verantwortliche doch noch, bevor neue Mahngebühren seinen Verein belasten.

Horst Rickert / GF

## **1990 - 2000 10 Jahre VMV**

### **Teil 3: Viel los im VMV (die Jahre 1994-1996)**

Im Jahre 2000 jährt sich zum zehnten Male der Gründungstag des Volleyballverbandes-Mecklenburg-Vorpommern.

Diesem Jubiläum wird das Verbandstreffen des VMV „Super Volley M-V 2000“ als Geburtstagsgala gewidmet sein, das der Vorstand des VMV 8./10 September 2000 an traditionsreicher Stätte im SBZ in Güstrow durchführen wird.

Bis zu dieser Volleyball-Jubiläums-Gala lassen wir in einer Fortsetzungsreihe die wichtigsten Ereignisse des Volleyballgeschehens in unserem Verband in den letzten 10 Jahren Revue passieren.

### **Teil 3: Viel los im VMV (Die Jahre 1994-96)**

Im April 1994 fand im SBZ Güstrow der 2. Ordentliche Verbandstag des VMV mit Neuwahlen statt. In den Vorjahren waren durch Wegzug oder beruflich bedingt bereits einige Präsidiumsmitglieder aus ihren Ämtern ausgeschieden und teils durch Kooptierung anderer Sportfreunde ersetzt. Einige Sportfreunde kandidierten aus unterschiedlichen Gründen nicht mehr, so auch nicht mehr aus gesundheitlichen Gründen der bisherige Präsident Kurt Hallmann. Zur Wahl als neuer Präsident stellte sich Holger Stenzel. Beruflich als Spediteur tätig, war der damals 47-jährige Stenzel als Vorsitzender des SVB Schwerin und als aktiver Spieler seit vielen Jahren in der Volleyballszene kein Unbekannter. So erhielt Stenzel auch das einstimmige Vertrauen und trat die Nachfolge von Kurt Hallmann an, dem der Verbandstag in Anerkennung seiner langjährigen Verdienste die Ehrenmitgliedschaft im VMV ebenso einmütig zuerkannte.

Als Vizepräsident wieder bestätigt wurde Hans-Peter Fröhlich und neu in diese Funktion gewählt wurde Herbert Schade. Das Amt des Schatzmeisters übernahm Wolfram Walter, sein Vorgänger Klaus Rösler übernahm den Vorsitz der neu gebildeten Beach-Kommission des VMV. Neu besetzt wurden auch die Ämter des Lehrwartes durch Dr. Dieter Scheiderei, des Leistungssportwartes durch Gert Görcke und des Pressewartes durch Volker Beier. Bestätigt in seinem Amt wurde auch der von der Jugendvollversammlung gewählte Jugendwart Steffen Blasek. Neben Cecilia Freier, die in ihrem Amt erneut bestätigt wurde, wählte der Verbandstag auch Cornelia Kulschewski als Kassenprüferin. Vorsitzender des Verbandsgerichtes wurde wiederum Norbert Wendt.

Die Vollversammlung setzte neue Rechts- und Ehrungsordnungen in Kraft und bestätigte auch überarbeitete Fassungen der Geschäfts-, Lehr und Landesspielordnungen. Damit waren weitere wichtige Voraussetzungen für eine kontinuierliche Arbeit geschaffen.

Dennoch hielt das Jahr 1994 einige Turbulenzen bereit. Bundesligacoach Gerhard Fidelak erhielt von der damaligen Teamleitung nach 30-jähriger Erfolgsarbeit für den SC Traktor / SSC (u.a. mit dem zweimaligen EC-Gewinn und etlichen Meistertiteln und Pokalgewinnen) auf unschöne Art und Weise seinen „Laufpass“. Gleichzeitig trennte sich der SSC, sicherlich aus zwingenden und nachvollziehbaren ökonomischen Gründen, vom Bundesliga-Herrenteam, das daraufhin beim VfB Ludwigslust eine neue Heimstatt fand. Zudem fand die Gebietsverwaltungsreform statt, die auch die Organisationsstrukturen im Sport betraf.

Doch auch viele erfreuliche Erinnerungen verknüpfen wir heute mit 1994: Die Herren des SV Einheit Ueckermünde erlebten eine Traumreise nach Sri Lanka mit Ministerempfang und-Spielen gegen die dortige NM; erstmalig gab es in Prerow eine gelungene Premiere in Form des AOK-Beach-Cups der Jugend; der VfL Bergen wurde erster inoffizieller „Deutscher Mixed-Meister“.

Dann kam das Jubiläumsjahr 1995 – 100 Jahre Volleyball, 50 Jahre Volleyball in Deutschland, 40 Jahre DVV, 5 Jahre VMV. Ein Jahr lang standen alle Veranstaltungen, Wettkämpfe und Turniere im Zeichen dieser Jubiläen und der VMV feierte kräftig mit: U.Steppin, S.Roll und Chr.Schulz belegten bei der WM mit der deutschen Damen-NM einen hervorragenden 5. Platz; die Damen des Schweriner SC wurden vor fast 5.000 Zuschauern Deutscher Meister; die Herren des VfB Ludwigslust stiegen wieder in die 1. Bundesliga auf; der Kühlungsborner VV '95 organisierte mit bestem Erfolg das erste Beach-Masters in M-V; in Stavenhagen waren die Volleyballer/iinnen unseres Landes bei den 1. Seniorensportspielen des LSB M-V

dabei und schließlich trafen sich in Schwerin über 300 ehemalige und gegenwärtige Aktive und Trainer des SC Traktor bzw. des SSC zum 1. Traditionstreffen aller Volleyballgenerationen, unter ihnen zahlreiche EM- und WM-Teilnehmer/innen.

Kontinuität zeichnete inzwischen die Arbeit im VMV aus. 1996 beschloß der Verbandstag des VMV eine neue Satzung. Norbert Wendt wurde in die Funktion des Vizepräsidenten gewählt, für ihn übernahm Dr. Detlev Geerds den Vorsitz des Verbandsgerichtes. Der Beschluß einer Beach-Volleyball-Ordnung trug der rasanten Entwicklung des Beachvolleyballsportes im Lande Rechnung, erstmalig gab der VMV sein Nord-Volley beach spezial heraus und ebenso erstmalig wurden die Teilnehmer am Finalturnier der Landesmeisterschaften im Beach-Volleyball nach einer Rangliste ermittelt.

Das Wettkampfsystem in der Halle wurde mit der Einführung des Bezirksliga-Cups vervollkommenet, in dem seither die Aufsteiger zur Landesliga ermittelt werden.

Der VfB Ludwigslust vermochte sich nicht in der 1. Liga zu halten. Seitdem spielten die Lindenstädter zumeist im Vorderfeld der 2. Liga.

Das Nachwuchs-Landesleistungszentrum des VMV, sprich Schweriner SC, setzte seine beispiellose Erfolgsbilanz fort. In allen 10 Altersklassen erreichten die Mädchen und Jungen die Finalturniere der Deutschen Meisterschaften, 5 Teams kehrten medaillengeschmückt nach Hause ( 2 x Gold, 3 x Silber). Damit war auch eine deutliche Trendwende in der Leistungsentwicklung bei den Jungen nachgewiesen, die nur auf der Grundlage der Fusion der zwei bis dahin konkurrierenden Vereine des SSC und des SV SVB Schwerin möglich wurde.

Fortsetzung folgt

Anmerkung: Es ist uns leider nicht möglich, **alle** erfolgreichen Mannschaften zu nennen. Zum Abschluß der Serie ist die Veröffentlichung einer umfangreichen Statistik vorgesehen.

### **Volleyball-Jugend M-V wählte neuen Jugendausschuss**

Am 27. Februar führte die Volleyball-Jugend M-V in Güstrow ihre diesjährige Vollversammlung durch, in der es neben der Beratung von Problemen zur weiteren Entwicklung der Jugendarbeit im Verband auch um die Neuwahl des Jugendausschusses ging.

Leider war die Teilnehmeresonanz, wie schon in den Vorjahren, nicht gerade üppig. Gerdemal Vertreter von 8 Vereinen unseres Landes fanden den Weg nach Güstrow. Dennoch wurde, in Anwesenheit des Präsidenten Holger Stenzel und des Vizepräsidenten Herbert Schade sehr angeregt diskutiert. Dabei ging es vornehmlich um die weitere Ausgestaltung des Wettkampfsystem im Jugendbereich. Die derzeit praktizierte Form mit vorgeschalteten Bezirksmeisterschaften wurde von den Anwesenden allgemein für gut befunden, wobei Unterschiede zwischen weiblichem (sehr viel mehr Mannschaften) und männlichem Bereich stärker berücksichtigt werden sollten. Kritik wurde am Verhalten einiger Vereine, wegen unbegründeten Nichtantretens oder auch wegen liebloser Meisterschaftsausrichtung geübt.

Die Vollversammlung beschloß eine überarbeitete Jugendspielordnung und bestätigte einen Antrag an den Verbandstag des VMV zur Änderung der Finanzordnung, hinsichtlich der Meldegelder im Jugendbereich. Mit der Änderung soll das Engagement der Vereine im Bereich des Kleinfeldes (F bis D-Jugend) zu ihrer finanziellen Entlastung führen und zugleich eine verstärkte Teilnahme am Pokalwettbewerb bewirkt werden. Die Versammlung bestätigt außerdem die Beibehaltung des jetzigen Wettkampfsystems sowie finanzielle Modalitäten für die Ausrichtung der Landesmeisterschaften und Landespokalwettbewerbe.

Für die Ämter im neuen Jugendausschuss kandidierten mit Wolfgang Schumann (Pampow) als Jugendwart, Steffen Blasek (Parchim) als Jugendspielwart, Jochen Widra (Greifswald) als Schulsportverantwortlicher und Arndt Melms (Stralsund) als Beach-Jugendspielwart die bisherigen Amtsinhaber erneut. Diese 4 Sportfreunde erhielten wiederum das einstimmige Vertrauen, ebenso wie Thomas Herrmann (Parchim) als neuer Jugendsportwart (dieses Amt hatte vordem Christina Pachale inne, die jedoch vorzeitig aus der Funktion ausgeschieden war). Das Amt des Jugendsprechers blieb vorerst unbesetzt. Es lag keine Kandidatur vor. Der neue Jugendausschuss wird sich bemühen, dieses Amt durch Kooptierung möglichst rasch zu besetzen.

Werbeseite Deutscher Herold

## ***Aus dem Wettkampfgeschehen***

### **Damen des SSC in der Bundesliga ganz vorne / Platz 2 im Pokal**

Einen wirklich guten Lauf haben in dieser Saison weiterhin die Damen des SSC bei den Spielen der Normalrunde in der 1. Bundesliga. Auch zu Beginn der Rückrunde ließen sie bisher trotz der Dreifachbelastung mit Bundesliga, DVV-Pokal und EC nichts anbrennen. Recht souverän gewann der SSC alle 6 Begegnungen dieses Jahres, dabei auch gegen die unmittelbaren Mitkonkurrenten aus Dresden, Leverkusen und Berlin. Nur zu Beginn des Jahres taten sich die Schwerinerinnen etwas schwerer, steigerten sich aber mit den Gegnern von Spiel zu Spiel. Mit dem derzeitigen Platz 1 in der Tabelle haben sich die Schweriner Damen vorzeitig die Teilnahme an den Play-offs gesichert... im Gegensatz zum Vorjahr, als um diese Zeit erst das große Zittern begann.

Zwischendurch wurde mit 4 Siegen bei 3 Niederlagen in der Cup-Winners-League und dem daraus resultierenden 4. Platz wiederum ein Setzplatz für den DVV-Vertreter für die kommende Saison gesichert.

Offensichtlich hat Trainer Michael Schöps es verstanden, aus den Einzelspielerinnen ein Team zu formen. Die Leistungskonstanz ist erstaunlich, auch wenn einmal die eine oder andere Stammspielerin ausfällt, wie mit Christina Schulz oder Ina Mäser geschehen. Man darf aber auch nicht übersehen, daß diese Normalrunde nur das notwendige „Vorgeplänkel“ im Kampf um die Deutsche Meisterschaft darstellt. Der tatsächliche Beweis, daß man Deutschlands Nr. 1 bei den Damen ist, kann nur mit dem Gewinn der Deutschen Meisterschaft erbracht werden. So darf man gespannt sein auf die Play-offs in der Zeit vom 19.4. bis 15.5. dieses Jahres und die Volleyballanhänger unseres Landes dürfen sich natürlich auch bereits jetzt darauf freuen.

Beim diesjährigen DVV-Pokalfinale hat der SSC es wieder einmal nicht geschafft. Im Endspiel gegen den USC Münster verloren sie erneut, wie schon in den Vorjahren gegen Schwerte und Dresden. Doch dieses Pokalfinale im Februar fällt gerade in die Zeit, in der die Damen des SSC, im Gegensatz zu ihren Finalgegnern aus Münster, Dresden und Schwerte, in jedem Jahr im Mittwoch-Sonabend-Mittwoch Rhythmus von Wettkampf zu Wettkampf hetzen... da ist der Aufbau einer Superleistung für das Pokalfinale fast unmöglich. Übrigens trifft es den Dresdner SC als strahlenden Vorjahresmeister und Pokalgewinner in diesem Jahr fast noch ärger als den SSC vor Jahresfrist.

### **VfB Ludwigslust in Abstiegsgefahr**

Nichts Neues in der 2. Bundesliga der Herren, könnte man angesichts der letzten Spiele des VfB Ludwigslust und des derzeitigen Tabellenranges meinen. Doch zwischenzeitlich sah es für die junge Truppe um Trainer Dariusz Chybik ganz gut aus. Aber für den VfB wird die Luft wieder verdammt dünn, denn erneute knappe Niederlagen in den letzten Begegnungen gegen Braunschweig und Olympia Berlin haben die Ludwigsluster wieder sehr nahe an die Abstiegsplätze abrutschen lassen. Der Druck, zum Klassenerhalt unbedingt gewinnen zu müssen, hat die relativ unerfahrenen Spieler doch beeindruckt und Spuren hinterlassen. Am guten Willen lag es bestimmt nicht, aber Krampf lähmt bekanntlich die Kräfte. Dennoch sollte man beim VfB die Flinte nicht vorzeitig ins Korn werfen, noch stehen einige Begegnungen aus. Trainer Chybik ist denn auch optimistisch: „Ich bin überzeugt, daß wir die Klasse halten und nicht absteigen werden“. Daß die Jungen das Zeug dazu haben, haben sie schon einige Male bewiesen. An den guten Leistungen sollte man sich in der Lindenstadt aufrichten und nicht zum Ende der Saison Angst vor sich selber bekommen.

## Aus den Regionalligen / SSC II - Damen vorzeitig Meister

Die 2. Damen-Vertretung des SSC hat vorzeitig die Meistertitel in der Regionalliga Nord erkämpft. Herzliche Glückwünsche an Trainer und Mannschaft.

Souverän zogen die Nachwuchsspielerinnen aus der Landeshauptstadt ihre Kreise, oftmals ohne sich besonders anstrengen zu müssen. So haderte Trainer Dirk Groß denn auch mit der fast permanenten Unterforderung seiner Aktiven, die wohl in der 2. Bundesliga das bessere Betätigungsfeld hätten. Nun steht dem Aufstieg in die zweithöchste Spielklasse eigentlich nichts im Wege, doch eine Entscheidung, ob der SSC das Aufstiegsrecht auch wahrnehmen wird ist noch nicht gefallen. Die 2. Bundesliga kostet ungleich mehr Geld als die Regionalliga ... und das Geld wird ebenso dringend für das Team in der Eliteliga benötigt. Schließlich sind auch die Leistungen im gesamten Nachwuchsbereich nicht zum Nulltarif zu haben. Für die Leistungsentwicklung der Mädels wäre das Spielen in der 2. Bundesliga optimal, hoffentlich finden die Verantwortlichen eine Lösung.

Der 1. VC Parchim und die HSG Uni Rostock liegen ebenfalls nach wie vor gut im Rennen. Die Eldestädterinnen können derzeit noch aus eigener Kraft auf Platz 2 vorstoßen und - im Falle eines Verzichtes des SSC - das Aufstiegsrecht wahrnehmen. Dazu muß aber erst einmal der ärgste Konkurrent VGA Harksheide besiegt werden.

Den Rostocker Damen kann man schon jetzt eine tolle Saison bescheinigen. Als Aufsteiger haben sich die Hansestädterinnen mit dem gesicherten Mittelfeldplatz prächtig geschlagen.

In der Regionalliga der Herren sieht es für die VMV-Vertreter recht düster aus. Für den SV Fortschritt Neustadt-Glewe ist der Abstieg so gut wie besiegelt und auch die Herren des SSC ließen in dieser Saison zu viele Federn. Zwar haben die Schützlinge von Trainer Horst Holz noch die Chance auf den Klassenerhalt, aber die Gegnerschaft in den letzten noch ausstehenden Spielen ist nicht ganz ohne. Da wird eine erhebliche Leistungssteigerung nötig sein, will man nicht am Ende den SVF in die Landesliga begleiten.

Anmerkung: Die Ergebnisse am Wochenende 4./5.März wurden in diesen Einschätzungen nicht berücksichtigt, wohl aber in den nachfolgenden Tabellen.

### Die restlichen Heimspiele der VMV-Vertretungen

Datum Liga Spielzeit	SSC BL D 14.30	VfB L'lust BL H 17.00	1.VC PCH RL D 15.00	SSC II RL D 12.00	HSG Uni R RL D 15.00	SSC RL H 15.00	SVF N.-GI. RL H 18.00
Sa 11.03. So 12.03.		HH-Berne		Parchim		Eimsbüttel	
Sa 18.03. So 19.03.	Münster						
Sa 25.03. So 26.03.	Ulm	Bottrop					
Sa 01.04. So 02.04.			Holtenau		Neumünster		Strande
Sa 08.04. So 09.04.	Fischbek	Eimsbüttel					

Die Ansetzungen in den Play-offs der Damen sind abhängig von der Endplatzierung der qualifizierten Mannschaften und können aus diesem Grunde noch nicht veröffentlicht werden. Wir bitten die Termine und Ansetzungen der Tagespresse zu entnehmen.



**Tabellen... Tabellen... Tabellen... Tabellen... Tabellen... Tabellen... Tabellen...**

Stand aller Tabellen: 06.03.00 (nach Redaktionsschluss)

<b>1. Bundesliga Damen</b>			<b>2. Bundesliga Herren</b>				
	Sätze	Punkte		Sätze	Punkte		
1.	Schweriner SC	37: 8	24: 2	1.	FT Adler Kiel	53:19	32: 6
2.	Dresdner SC	32:18	20: 6	2.	USC Münster	48:24	28: 8
3.	USC Münster	33:17	18: 8	3.	VC Bottrop	47:22	26:10
4.	VC Berlin	19:24	16:10	4.	VV Human Essen	47:31	26:14
5.	DJK Korbach	25:25	14:12	5.	Olympia Berlin	40:45	22:20
6.	Bayer Leverkusen	24:24	14:12	6.	Wuppertal II	34:31	18:18
7.	TV Creglingen	28:27	10:16	7.	USC Braunschweig	35:39	18:20
8.	SSV Ulm	16:32	8:18	8.	USV Potsdam	29:38	16:18
9.	TV Fischbek	16:32	6:20	9.	VfB Ludwigslust	37:41	16:22
10.	RR Vilsbiburg	6:39	0:26	10.	Eimsbütteler TV	28:36	14:20
				11.	TuS Berne	31:46	14:26
				12.	Berliner TSC	31:48	12:28
				13.	Oldenburger TB	13:53	2:34

<b>Regionalliga Damen</b>			<b>Regionalliga Herren</b>				
	Sätze	Punkte		Sätze	Punkte		
1.	Schweriner SC II	48: 2	32: 0	1.	VC A-Harksheide	45:10	30: 2
2.	Alstertal-Harksheide	45:15	28: 4	2.	Eimbütteler TV II	36:15	24: 8
3.	1. VC Parchim	41:18	24: 8	3.	VC Norderstedt	40:20	22:10
4.	TuS Holtenau	34:24	20:12	4.	KSV Holstein Kiel	37:24	22:10
5.	HSG Uni Rostock	39:30	16:16	5.	TSV Hohenhorst	28:27	16:16
6.	VG Elmshorn	30:31	14:18	6.	Oststeinbeker SV	27:28	16:16
7.	VG WIWA Hamburg	24:30	14:18	7.	Schweriner SC	20:36	10:22
8.	CVJM Hamburg	19:39	8:24	8.	Eckernförder MTV	20:37	10:22
9.	SC Rönkau	9:42	4:28	9.	SC Strande	14:39	8:24
10.	VC Neumünster	0:48	0:32	10.	SVF Neustadt-Glewe	14:45	2:30

<b>Landesliga Damen</b>			<b>Landesliga Herren</b>				
	Sätze	Punkte		Sätze	Punkte		
1.	SVF Neustadt-Glewe	42: 5	28: 0	1.	SV Warnemünde I	40: 9	26: 2
2.	Schweriner SC III	35:19	20: 8	2.	Schweriner SC II	40:14	24: 4
3.	ASV Grün-Weiß Wismar	30:28	16:12	3.	Greifswalder SC	37:23	22:10
4.	1. VC Parchim II	25:23	14:10	4.	VfL Grün-Gold Güstrow	28:22	16:12
5.	PSV Neustrelitz	24:26	12:16	5.	ESV Turbine Greifswald	26:36	14:18
6.	Greifswalder SC	25:30	12:16	6.	1. VC Stralsund	25:29	12:16
7.	VC Schlach up Strasburg	21:28	10:14	7.	ASV Grün-Weiß Wismar	24:30	10:18
8.	1. VC Stralsund	15:37	6:22	8.	SV Hagenow	17:38	6:22
9.	SV Warnemünde	12:33	2:22	9.	TSV GW Rostock	11:47	2:30

<b>Bezirksliga Damen West</b>			<b>Bezirksliga Herren West</b>				
	Sätze	Punkte		Sätze	Punkte		
1.	SV Hagenow	42: 4	28: 0	1.	Post-SV Güstrow	29: 6	18: 2
2.	MSV Pampow	32:20	20: 8	2.	SVF Neustadt-Glewe II	31:15	18: 6
3.	TSG Warin	26:23	16:12	3.	Kühlungsborner VV '95	31:21	18:10
4.	Bad Doberaner SV	27:30	12:16	4.	PSV Rostock	30:25	16:12
5.	TSV GW Rostock I	24:29	12:16	5.	Schweriner SC III	23:23	12:12
6.	SVF Neustadt-Glewe II	21:30	12:16	6.	ESV Turbine Rostock	17:33	10:18
7.	SV Hafen Rostock	20:30	10:18	7.	VfL Schwerin	17:27	8:16
8.	TSV GW Rostock II	23:34	8:20	8.	1. VC Parchim	17:31	8:20
9.	SG Pädagogik Wismar	19:34	8:20	9.	VfB Ludwigslust II	14:28	6:18

<b>Bezirksliga Damen Ost</b>			<b>Bezirksliga Herren Ost</b>		
	Sätze	Punkte		Sätze	Punkte
1. SV Medizin Stralsund	38:15	24: 4	1. TSV Graal-Müritz	41:18	26: 2
2. SC Neubrandenburg II	36:18	22: 6	2. 1. VC Stralsund II	35:20	22: 6
3. VfL Bergen	33:16	20: 6	3. Greifswalder SC II	33:24	18:10
4. PSV Neustrelitz II	32:24	16:12	4. SV Eintracht Ahlbeck	33:24	18:10
5. SC Neubrandenburg I	25:23	12:12	5. Grimmener SV	35:22	16:12
6. Greifswalder SC II	24:29	12:16	6. SC Neubrandenburg I	28:30	14:14
7. Rechliner VV '96	19:33	6:20	7. ESV Turb. Greifswald II	22:34	6:22
8. PSV Neustrelitz III	13:36	6:22	8. SKV Müritz Waren	16:37	4:24
9. Greifswalder SC III	11:37	4:24	9. Greifswalder SC III	6:40	2:26

<b>Bez.-Klasse Damen West</b>			<b>Bez.-Klasse Herren West</b>		
	Sätze	Punkte		Sätze	Punkte
1. MSV Pampow II	27: 6	18: 2	1. VfL Grün-Gold Güstrow II	27: 6	18: 2
2. VfL Grün-Gold Güstrow	24: 0	16: 0	2. VfL Schwerin II	24:13	14: 6
3. ASV GW Wismar II	15:13	8: 8	3. TSG Gadebusch	22:16	12: 8
4. TSV GW Rostock III	10:18	6:10	4. Bad Doberaner SV 1990	22:24	12:12
5. SV „47“ Rövershagen	10:21	4:12	5. VSV Grün-Weiß Schwerin	17:18	10:10
6. TSV Einheit Tessin	9:20	4:12	6. VfB Ludwigslust III	10:25	4:16
7. SV Warnow '90 Rostock	9:26	4:16	7. SG Pädagogik Wismar	8:28	2:18

<b>Bez.-Klasse Damen Ost</b>			<b>Bez.-Klasse Herren Ost</b>		
	Sätze	Punkte		Sätze	Punkte
1. Grimmener SV I	30:11	20: 2	1. VV „Gryps“ Greifswald	30:16	18: 6
2. 1. VC Stralsund II	26: 9	16: 4	2. SG „Gut '98“ Rostock	30:17	18: 6
3. SKV Müritz Waren	25: 8	16: 4	3. SV Blau-Weiß Baabe	27:15	16: 8
4. SF Peenestrom Wolgast	18:13	10: 8	4. TSG Zingst	26:23	14:10
5. Grimmener SV II	20:25	10:14	5. SV Peenestrom Wolgast	24:20	12:12
6. Greifswalder SC IV	11:22	6:14	6. BSG Empor Stralsund	21:27	10:14
7. SC Neubrandenburg III	9:27	2:18	7. ESV Lok Stralsund 1911	18:26	8:16
8. Jugend-SV Grimmen	3:27	2:18	8. SV '47 Rövershagen	4:36	0:24

<b>Bez.-Klasse Herren Nord</b>			<b>Bez.-Klasse Herren Süd</b>		
	Sätze	Punkte		Sätze	Punkte
1. HSG Uni Rostock II	37:13	24: 4	1. FSV Wesenberg	33: 9	20: 4
2. HSG Uni Rotsock I	36:17	24: 4	2. Rechliner VV '96	31:10	18: 6
3. SV Warnemünde III	36:16	20: 8	3. Schwinkendorfer SV	28:15	18: 6
4. TSV GW Rostock II	30:25	16:12	4. SV '94 Gievitze	24:21	16: 8
5. SV NW Rostock I	26:27	14:14	5. FSV Kiefrenheide	26:20	12:12
6. SV Warnemünde II	26:30	10:18	6. SC Neubrandenburg II	19:27	10:14
7. SV NW Rostock II	17:34	6:22	7. Blankenseer SV 1990	10:33	2:22
8. Initiativ-SV Rostock	15:36	6:22	8. SC Neubrandenburg III	0:36	0:24
9. SV Hafen Rostock 61	13:38	6:22			

### **Erste Indoor-Beachvolleyball-Landesmeister gekürt**

Hallen-Beach-Titel an Schmitz/Schulz (Rostock) und Mielenz/Struwe (Berlin)

Neu entstehende Beachvolleyball – Hallen in Mecklenburg-Vorpommern erfreuen sich großer Beliebtheit bei den Aktiven. Grund genug, auch im Winter Turnierangebote zu schaffen. Erstmals im Jahr 2000 war der Volleyballverband M-V (VMV) in Zusammenarbeit mit dem active beach e.V. sowie dem Sportpark Bargeshagen Gastgeber der Offenen Indoor-Landesmeisterschaften.

Auch wenn die Turniermeldungen besonders bei den Damen doch weit hinter den Erwartungen zurück blieben, kann man diese ersten Indoor-Meisterschaften als Erfolg werten. Die Gründe für die etwas geringe Zahl von Damenteamen können wir nur raten: Lag es an der



und in Greifswald parallel stattfinden, da sie in Traditionsveranstaltungen dieser Orte eingebunden sind.

Die Beach-Turniere in der Übersicht:

Termin	Art	Ort	Anzahl Teams			
			Da	He		
27.05. - 28.05.2000	RLT	Warnemünde	Hauptstrand	24	72	
03.06. - 04.06.2000	RLT	Schwerin	Strandbad Zippendorf	24	48	
17.06. - 18.06.2000	RLT	Ludwigslust	Schloßplatz	24	48	
01.07. - 02.07.2000	RLT	Prerow	Fischerstrand	32	64	
15.07. - 16.07.2000	RLT	Graal-Müritz	Seebrücke	24	72	*
15.07. - 16.07.2000	RLT	Greifswald	Strandbad Eldena	offen	offen	*
22.07. - 23.07.2000	RLT	Ahlbeck	Seebrücke	42	84	
- 30.07.2000	RLT	Kühlungsborn	West	16	48	**
05.08. - 06.08.2000	RLT	Stralsund	Seebadeanstalt	offen	offen	
19.08. - 20.08.2000	Finale	Warnemünde	Hauptstrand	24	32	

Alle näheren Informationen können dem **Beach spezial** entnommen werden, das in wenigen Tagen erscheint.

## Aus dem BFS-Bereich

### Vorbereitungen für „Super Volley MV 2000“ laufen auf Hochtouren

Auf Hochtouren laufen gegenwärtig bereits die Vorbereitungen für die Geburtsgala am Wochenende 8-10. September in Güstrow „Super Volley M-V 2000 – 10 Jahre VMV“.

In Anlehnung an das erfolgreiche 1. Verbandstreffen 1997 an gleicher Stelle soll es neben dem umfangreichen Sportangebot – ausgeschrieben sind 14 verschiedene Turniere für alle Alters- und Leistungsklassen sowie sportliche Zusatzwettbewerbe – auch ein vielseitiges und abwechslungsreiches Rahmenprogramm geben. Die Organisatoren prüfen derzeit verschiedene Angebote – nur verraten wird im Vorfeld noch nichts.

Geprüft wird gegenwärtig auch die Möglichkeit einer Erweiterung des Turnierprogramms um einen „Firmencup“ (speziell für Güstrower Firmen und Sponsoren) und um einen Pokalwettbewerb für Güstrower Schulen.

Eine wichtige Hürde wurde bereits übersprungen: Seit wenigen Tagen hat der VMV bereits den Zuwendungsbescheid des LSB, der dieses in der Verbandslandschaft Mecklenburg-Vorpommerns bisher einmalige BFS-Projekt, wie schon vor 3 Jahren, neuerlich unterstützen wird. In Kürze wird es auch konkrete Verhandlungen des VMV mit dem Deutschen Herold geben. Die prinzipielle Bereitschaft der Versicherungsgruppe der Deutschen Bank zur Unterstützung des Treffens wurde bereits signalisiert.

Präsident Holger Stenzel und Org.-Leiter Horst Rickert sind optimistisch, daß „Super Volley M-V 2000“ für alle Teilnehmer ein tolles Erlebnis wird. Nur das Wetter ist leider nicht langfristig zu planen. Aber selbst bei strömendem Regen wird es, wenn auch nur in verkürzter oder eingeschränkter Form zur Durchführung bzw. zur Fortsetzung der Wettkämpfe kommen. Die Stadt Güstrow stellt dem VMV alle „volleyballtauglichen“ Hallen als Schlechtwettervariante zur Verfügung. Für dieses Entgegenkommen sei der Stadtverwaltung bereits im vorab herzlich gedankt.

Der Vorstand und das Präsidium des VMV rufen alle Volleyballer/innen unseres Landes auf, mit ihrer Teilnahme an diesem Höhepunkt unseres Verbandes die Schönheit, Breite und Vielfalt unserer Sportart zu dokumentieren und damit dem Volleyballsport neue Impulse zu verleihen

Die Ausschreibung veröffentlichten wir im Nord-Volley 1/2000. Sie kann auch jederzeit in der VMV-Geschäftsstelle angefordert werden.

# „Super Volley - MV 2000“

**An den**

Volleyballverband M-V / Geschäftsstelle, Wittenburger Str. 116  
**19059 Schwerin**

**Kopiervorlage**

**Termin: 15.06.2000**

## Anmeldung

**Verein:** \_\_\_\_\_

**Kontaktperson:** \_\_\_\_\_  
 (Name, Vorname)

\_\_\_\_\_  
 (Anschrift)

\_\_\_\_\_ p \_\_\_\_\_ d  
 (Tel.)

**Unser Verein meldet hiermit zur Teilnahme am 2. Verbandstreffen des VMV („Super Volley M-V 2000“) folgende Mannschaften / Teilnehmer:**

Turnier	Kurzbez.	Mannschaften			Teilnehmer		
		Anzahl	Startgeld	Betrag	Anzahl	Teiln.-Beitrag * a / b	Betrag
I	D 1		30,-			25,- / 30,-	
II	D 2		30,-			25,- / 30,-	
III	H 1		30,-			25,- / 30,-	
IV	H 2		30,-			25,- / 30,-	
V	Mix 1		30,-			25,- / 30,-	
VI	Mix 2		30,-			25,- / 30,-	
VII	WS 1		30,-			25,- / 30,-	
VIII	WS 2		30,-			25,- / 30,-	
IX	MS 1		30,-			25,- / 30,-	
X	MS 2		30,-			25,- / 30,-	
XI	WJ 1		20,-			15,- / 15,-	
XII	WJ 2		20,-			15,- / 15,-	
XIII	MJ 1		20,-			15,- / 15,-	
XIV	MJ 2		20,-			15,- / 15,-	
<b>Gesamt</b>			---			---	

\* Teilnehmerbeitrag: a - pro Person bei VMV-Mitgliedschaft / b - bei Nichtmitgliedschaft

Startgeld und Teiln.-Beitrag sind mit der Meldung auf das Konto des VMV

Kto-Nr.: **255 618 200**, BLZ: **140 800 00** Dresdner Bank Schwerin (Super-Volley / Vereinsname)

zu überweisen (Teilnahmebestätigung in der Reihenfolge des Melde- / Zahlungseinganges, ohne Zahlungseingang keine Meldebestätigung).

*Uns ist bekannt, daß wir unsere Anmeldung nur bis zum 15.08.00 kostenfrei stornieren können, bei späterer Abmeldung oder Nichtantritt verbleiben Startgeld u. Teiln.-Beitrag beim VMV.*

Wir übernachten mit \_\_\_\_\_ Personen im Zelt / in der Halle / auf eigene Kosten in Hotel/Pension  
 (Nichtzutreffendes streichen)

\_\_\_\_\_  
 Ort, Datum

Vereinsstempel

\_\_\_\_\_  
 Unterschrift

## Qualifikationsturniere für die Mixed-Landesmeisterschaft gut besetzt

Für die Teilnahme an den diesjährigen Mixed-Landesmeisterschaften haben bisher folgende Mannschaften gemeldet:

<b>Finale:</b> 6./7.5.00 Wismar	<b>Qualifik. West</b> 8.4.00 Bützow	<b>Qualifik. Ost</b> 9.4.00 Neustrelitz
SSC Plattball	VfL Grün-Gold Güstrow I	BSG Empor Stralsund
VSV 06 Schwerin	VfL Grün-Gold Güstrow II	SV Blau-Weiß Baabe
ASV Grün-Weiß Wismar	SV Hagenow	TSV Empor Göhren
VfL Bergen	ESV Schwerin	GSC „Gryps-Mix“
SVB Icebreaker	Grabower SV	Tribseeser SV
(alle Teams gesetzt)	SG Pädagogik Wismar I	Velgaster SV
	SG Pädagogik Wismar II	ESV Saßnitz
	Rehnaer SV	FSV Kiefernheide
	SV Plate	Luftfahrt Barth
	FC Zähle Schwerin	SV Motor Barth
	Bützower VV	PSV Neustrelitz

Damit haben die Landesmeisterschaften mit 22 Meldungen (plus gesetzte Teams) wiederum eine sehr gute Teilnehmerresonanz gefunden, mit dabei auch einige „Neulinge“. Im Gegensatz zum Vorjahr ist dieses Mal der Westbereich ebenfalls mit 11 Vertretungen am Start, offensichtlich die positive Auswirkung des dortigen regelmäßigen Rundenspielbetriebes. Bei den Qualifikationsturnieren können sich neben den bereits gesetzten 5 Mannschaften 2 bzw. im Westbereich 3 weitere Teams für das Finalturnier, das mit insgesamt 10 Mannschaften bestritten wird, qualifizieren. Der ebenfalls gesetzte Goderner SC hat keine Meldung zur Teilnahme abgegeben.

## Mixed-Tabellen... Mixed-Tabellen... Mixed-Tabellen... Mixed-Tabellen... Mixed-Ta

<b>Mixed A Bez.-Liga West</b> Stand nach dem 6. Spieltag	Sätze	Punkte	<b>Mixed B Bez.-Klasse West</b> Stand nach dem 6. Spieltag	Sätze	Punkte
1. VSV 06 Schwerin	22: 5	22: 0	1. ESV Schwerin	20: 5	20: 4
2. SVB Icebreaker	22: 6	22: 2	2. Breach Team Schwerin	20:12	18: 6
3. Fitnesscenter Zähle	18:10	16: 8	3. Siemens Schwerin	18: 7	16: 6
4. SSC Plattball	16:15	12:12	4. MT Rehnaer SV	13:13	12:10
5. Schönberger SV	15:13	10:12	5. Fitnesscenter Zähle II	16:15	12:12
6. VSV Grün-Weiß Schwerin	8:13	8:12	6. Bützower VV	13:15	12:12
7. SV Plate	10:20	6:18	7. SVE Premium Schwerin	13:15	10:14
8. VfL Aufsteiger	9:21	6:18	8. VfB Ludwigslust	11:20	6:18
9. SV Hagenow	5:22	2:22	9. MVC 97 Schwerin	2:24	0:24

<b>Mixed C Kreisliga West</b> Stand nach dem 6. Spieltag	Sätze	Punkte
1. SSC Plattball II	24: 3	24: 0
2. SV Einheit Schwerin	21:10	18: 6
3. Tatonka Schwerin	20:10	18: 6
4. VV Demen	17:11	14:10
5. Volleyballfanclub Schwerin	13:14	12:12
6. SVE Netzgurken Schwerin	11:19	8:16
7. Burgseeverein Schwerin	9:18	8:16
8. VSV 06 Schwerin II	11:18	6:18
9. Juso-Sportsgen. Schwerin	1:24	0:24

Stand: 6.3.00

## ***Aus dem Nachwuchssektor***

### **Ergebnisse der Jugend-Landesmeisterschaften 2000**

	<b>Mädchen</b>	<b>Jungen</b>
<b>A-Jugend</b>	<b>1. Schweriner SC</b> <b>2. 1.VC Parchim</b> <b>3. Greifswalder SC</b> 4. SV Hagenow 5. MSV Pampow	<b>1. Schweriner SC</b> <b>2. 1. VC Parchim</b> <b>3. SV Einheit Ueckermünde</b> 4. SG Pädagogik Wismar 5. Grimmener SV
<b>B-Jugend</b>	<b>1. Schweriner SC I</b> <b>2. 1. VC Parchim</b> <b>3. PSV Neustrelitz</b> 4. MSV Pampow 5. VfL Bergen 6. Greifswalder SC	<b>1. Schweriner SC I</b> <b>2. 1. VC Parchim</b> <b>3. Greifswalder SC</b> 4. Kühlungsborner VV '95 5. TSV Friedland
<b>C-Jugend</b>	<b>1. 1. VC Parchim</b> <b>2. Schweriner SC</b> <b>3. PSV Neustrelitz</b> 4. VfL Bergen 5. SV Hagenow	<b>1. Schweriner SC</b> <b>2. Greifswalder SC</b> <b>3. SV Blau-Weiß Teterow</b> 4. SC Neubrandenburg 5. 1. VC Parchim

**Allen Landesmeistern und Medaillengewinnern  
herzliche Glückwünsche !**

**Den Teilnehmern an den Norddeutschen Meisterschaften viel Erfolg !**

<b>Ausschreibung</b> für die Landesmeisterschaften im Beach-Volleyball der Jugend 2000
---

**Veranstalter:** VMV, Volleyballjugend M-V  
Verantwortlich: Arndt Melms, Beach-Jugendspielwart  
Barther Str. 81, 18437 Stralsund, Tel.: 0177-4654765

<b>Ausrichter:</b>	AK	Datum	Ort	Ausrichter
	mJA	15./16.07.00	Schwerin	Schweriner SC (G.Görcke) *
	wJA	15./16.07.00	Schwerin	Schweriner SC (G.Görcke) *
	mJB	08./09.07.00	Waren	SKV Müritz Waren (Chr. Däuble)
	wJB	08./09.07.00	Greifswald	Greifswalder SC (J.Widra)
	mJC	08./09.07.00	Waren	SKV Müritz Waren (Chr. Däuble)
	wJC	08./09.07.00	Stralsund	SV Medizin Stralsund (A.Melms)
	mJD	24./25.06.00	n.n.	<b>Ausrichter gesucht !!!</b>
	wJD	24./25.06.00	Stralsund	SV Medizin Stralsund (A.Melms)

\* Im Rahmen der Jugendsportspiele M-V (siehe Ausschreibung im Nord-Volley 1/00)

<b>Stichtage:</b>	Jgd. A (2:2)	Jgd. B (2:2)	Jgd. C (2:2)	Jgd. D (4:4)
männl.	1.1.81	1.1.83	1.1.85	1.1.86
weibl.	1.1.82	1.1.84	1.1.86	1.1.87

**Teilnehmer:** Teilnahmeberechtigt sind alle Spieler/innen aus Mitgliedsvereinen des VMV, die im Besitz eines gültigen Spielerpasses sind. Partner/innen aus verschiedenen Vereinen können als Team starten.

**Meldungen:** Bis 15.05.00 an VMV-Geschäftsstelle, Wittenburger Str. 116  
19059 Schwerin mit folgenden Angaben:  
Spieler 1: Name, Vorname, Geb.-Datum, Verein, Sp.-Paß-Nr.  
Spieler 2: dito  
Anschrift / Telefon des verantwortlichen Spielers  
Mit der Meldung ist das Startgeld auf das Konto des VMV zu überweisen (Zahlungsgrund: Name/Name, Beach-JLM, AK m/w)  
Die Reihenfolge des Melde- und Zahlungseinganges entscheidet über Zulassung bei Überschreitung der Turnierkapazitäten (Ausnahme m/wJA im Rahmen der JSS beachten = Qualifikation am 24.06.00)

**Startgeld:** m/wJA : siehe zentrale Ausschreibung für die JSS  
m/wJB/C/D: 20,- DM je Team (= Kautions)

**Modus:** Richtet sich nach Anzahl der Teilnehmer

**Sonstiges:** Die Landesmeister der A- und B-Jugend qualifizieren sich direkt für die Deutschen Meisterschaften.  
Die jeweils Zweit- bis Viertplatzierten erwerben das Recht zur Teilnahme am Nord-Cup, bei dem weitere Startplätze für die Deutschen Meisterschaften ausgespielt werden.  
Alle Teams erhalten rechtzeitig alle organisatorisch notwendigen Detailinformationen von den Ausrichtern.

**Achtung:** In der weiblichen Jugend A gibt es eine Überschneidung der Stichtage mit den Hallenwettkämpfen der B-Jugend bei den Jgd.-Sportspielen. Es liegt in der Entscheidung der Vereine, die Kader des Jahrganges 83 bei der wA-Jugend (Beach JSS = LM) oder bei der B-Jugend (Halle JSS) einzusetzen. Die Überschneidung ergibt sich aus den vom DVV vorgegebenen Beach-Stichtagen.



## **Volleyball-Camps in Schwerin und Waren**

Nun schon traditionell führt der Schweriner SC zu Beginn der Sommerferien wieder sein Volleyball-Feriencamp durch. Zeitgleich bietet der SKV Müritz e.V. erstmalig auch ein Camp in Waren an der Müritz an.

Volleyballbegeisterte Jungen und Mädchen können in den Camps unter Anleitung erfahrener Trainer neben der Vervollkommnung ihrer Grundtechniken, der Verbesserung taktischer Fähigkeiten und der athletischen Leistungen ein umfangreiches und abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit viel Spaß erleben.

Einige Volleyballtalente wurden in der Vergangenheit auch schon durch diese Camps für ein regelmäßiges Vereinstraining und teilweise sogar für ein Leistungstraining entdeckt. In den Vorjahren waren die Camps zumeist schon vorzeitig ausgebucht, daher sichert eine rechtzeitige Anmeldung die Teilnahmemöglichkeit.

Die wichtigsten Informationen für Interessenten zeigt die nachfolgende Übersicht:

<b>Ort</b>	<b>Schwerin</b>	<b>Waren</b>
	Internat des Sportgymnasiums	Internat des Landkreises Waren
<b>Datum</b>	24.07.00 (Anreise bis 12.00 Uhr) bis 30.07.00 (Abreise ab 13.00 Uhr) An- und Abreise individuell	24.07.00 (Anreise bis 12.00 Uhr) bis 30.07.00 (Abreise ab 13.00 Uhr) An- und Abreise individuell
<b>Kosten</b>	355,- DM / Pers.(bei erstmalige Teiln.) 305,- DM / Pers.(bei wiederholter Teiln.) für U /VV / Betreuung. Anzahlung 70,- mit Meldung	365,- DM /Pers. für U / VV / Betreuung. Anzahlung: 70,- DM mit Meldung
<b>Teilnehmer</b>	Jungen und Mädchen 11-18 Jahre Anfänger bis Fortgeschrittene	Jungen und Mädchen 11 – 18 Jahre Anfänger bis Fortgeschrittene

Ausführliche Infos können angefordert werden:

Camp Schwerin: Schweriner SC / Volleyball (Gert Görcke), Wittenburger Str. 116,  
19059 Schwerin, Tel.: 0385 – 717203 o. 0385-715821

Camp Waren: SKV Müritz e.V. /Volleyball, c/o Christian Däuble, An der Reeck 22,  
17192 Waren/Müritz, Tel.: 0171 8008290

### **Volleyball-Camps auch in Uckley (Brandenburg)**

Volleyball Camps bietet auch wieder das Bildungswerk des Landessportbundes Brandenburg im Sportzentrum Uckley (in der Nähe von Königs Wurterhausen) in verschiedenen Durchgängen an (teilweise ohne Altersbegrenzung).

Infos und Anfragen zu den Camps:

Bildungswerk e.V. des Landessportbundes Brandenburg, Schopenhauerstr. 34, 14467 Potsdam, Tel.: 0331-9719840 o. 0331-901004

#### **Anm.:**

Faltprospekte (Flyer) mit Anmeldeformular können (solange der Vorrat reicht) auch bei Einsendung eines frankierten und adressierten Rücksendeumschlages (A5 oder A6 lang) für alle Camps bei der VMV-Geschäftsstelle angefordert werden.

## ***Aus dem Lehrwesen***

### **Trainer-A-Fortbildungen 2000** (aus der dvz 2/00)

In diesem Jahr führt der Lehrausschuß des DVV folgende Fortbildungen für Trainer A durch:

<b>Termin</b>	<b>Ort</b>	<b>Anmeldefrist</b>
20./21. Mai	Sportschule Hannover	27. März
24./25. Juni	Sportschule Kaiserau	02. Mai
12./13. August	Sportschule Nellingen / Ruit	19. Juni
02./03. September	Sportschule Kienbaum	10. Juli

Die Fortbildung in Kienbaum ist insbesondere für Trainer des Nachwuchsbereiches vorgesehen. Ansonsten liegen die Schwerpunkte in den Bereichen Beach, mit Abschluß QV Beachvolleyball C sowie in der Technik und Strategie der Aufgabe.

Die Teilnahmegebühr beträgt 200,- Mark (240,- bei Anreise am Freitag). Anmeldungen an den Deutschen Volleyball-Verband, Ulrich Kummetat, Otto-Fleck-Schneise 12, 60528 Frankfurt. Der Anmeldung beizulegen ist ein Verrechnungsscheck über den jeweiligen Betrag, der 14 Tage vor Lehrgangsbeginn eingelöst wird. Ebenfalls 14 Tage vor Lehrgangsbeginn erfolgen die Einladungen zu den Lehrgängen.

## ***Infos.. Infos... Infos... Infos.. Infos... Infos... Infos... Infos...***

- Zum dritten Male findet am 29. / 30. Juni 2000 im Weserbad der Seestadt Bremerhaven der 3. Norddeutsche Schüler-Mixed-Beach-Volleyball-Cup für Schülerinnen und Schüler der AK 1983 und jünger sowie 1982 und älter statt. Gespielt wird das Turnier als „Quadro-Mixed“ (2 Jungen / 2 Mädchen). Unterbringung in Sporthalle, Beiprogramm (Players-Party mit Musik). Startgeld 30,- DM / Mannschaft, Verpflegungspauschale 25,- DM / Person. Interessierte Schulen / Lehrer (keine Vereinsmannschaften) wenden sich an: Beirat für Sport, c/o Pestalozzischule I Wiener Str. 3, 27568 Bremerhaven Tel. 0471-5902382
- Sydney ist weit entfernt, aber zum Greifen Nahe! Volleyballfans aufgepaßt: Die Deutsche Volleyball Sport GmbH bietet mit dem Jugendferienwerk des Landessportbundes Nprdrhein-Westfalen e.V. eine preisgünstige Reise zu den Olympischen Spielen nach Sydney 2000 an. Wobei preisgünstig natürlich relativ ist. So kann beispielsweise für 5.555,-DM jedermann/frau vom 22.9.-11.10. unsere Frauen-Hallen-Nationalmannschaft und die Beach-Nationalteams unterstützen. In diesem Angebot ist im Anschluß noch eine achttägige Reise (2.-10.10.) an die Sunshine Coast eingeschlossen. Ein zweites Angebot bietet „Olympia pur“: Vom 9.9.-4.10. währt der Aufenthalt in Sydney für nur 6.666,- DM. Infos: Holger Brusck (DVS GmbH) Tel: 069-69800112 oder Internet: [www.jugendferienwerk-nrw.de](http://www.jugendferienwerk-nrw.de)
- Der VMV sucht noch einen interessierten Verein, der die Ausrichtung des diesjährigen Landsportpokals übernimmt. Dieser traditionelle Wettbewerb wird für Damen-, Herren- und Mixedteams ausgeschrieben und ist Mannschaften aus dem ländlichen Raum vorbehalten. Aus diesem Grunde sind nur Vertretungen aus Gemeinden bis 4.000 Einwohner startberechtigt. Die Wettkämpfe sollen als Freiluftturniere auf Hart- oder Rasenplätzen, möglichst im Juni oder Anfang Juli durchgeführt werden. Der VMV unterstützt diesen Cupwettbewerb organisatorisch und materiell. Interessierte Vereine melden sich bitte bei der VMV-Geschäftsstelle

Werbung Glückspirale

## **Turnierangebote... Turnierangebote... Turnierangebote...**

In wenigen Tagen erhalten alle Empfänger dieses Nord-Volley auch das *Nord-Volley beach spezial* und den *VMV-Turnierkalender 2000*. Aus technischen Gründen erfolgt der Versand separat. Weitere Turnierangebote unserer Mitgliedsvereine veröffentlichen wir laufend kostenlos unter dieser Rubrik (bitte Redaktionsschluss des Nord-Volley beachten). Turnieranbieter anderer Vereine setzen sich bitte zwecks Veröffentlichung mit der VMV-Geschäftsstelle in Verbindung.

### **Beach-Volleyball-Turniere**

in **Stralsund** (Einkaufscenter Stelapark)

#### **Herren (9.-11.Juni 2000)**

#### **Damen (23.-25.Juni 2000)**

Ausrichter:	SV Medizin Stralsund
Teilnehmer:	Qualifikation offen / Hauptfeld 16 Teams
Startgeld:	50,- DM (Verrechnungsscheck)
Übernachtung:	Camping, Jugendherberge
Preisgeld:	He: 2000,- Da: 1.000,-
Meldeschluss:	He: 27.5. Da: 10.6.
Kontakt:	Jan Skrzypcak, Kulpstr. 7 18439 Stralsund,
Tel:	J.Skrzypcak 03831-493914 SV Medizin 03831-290114

### **Volleyball – Festival 2000**

Liebe Freundinnen und Freunde des Volleyball-Sports,

Der Deutsche Volleyball-Verband e.V. veranstaltet gemeinsam mit dem Volleyball-Verband Sachsen-Anhalt und der Stadt Dessau das Volleyball-Festival 2000.

Wir laden alle Mannschaften des Deutschen Volleyball-Verbandes e.V. vom Kinder- und Jugendbereich bis zu den Senioren/innen ein, in den verschiedensten Formen des Volleyballspiels an diesem Fest teilzunehmen.

Mit dieser einzigartigen Veranstaltung soll die Sportart Volleyball in der ganzen Vielfalt und Breite demonstriert und gleichzeitig Impulse für neue Freundschaften und Begegnungen zwischen den Mannschaften aller Bundesländer gegeben werden.

Der Veranstalter und der Ausrichter freuen sich auf drei Volleyballtage mit über 7000 Teilnehmern und damit auch auf ein Zusammenwachsen der Volleyballfamilie.

Neben der Stadt Dessau werden auch die Stadt Halle (Saale) mit einem Teil der Senioren/innen-Meisterschaften und die Stadt Querfurt mit dem Cup der Landesmeister Gastgeber sein.

Ein besonderer Dank gilt dem Ministerpräsidenten Sachsen-Anhalts, Herrn Dr. Reinhard Höppner, der die Schirmherrschaft für diese Veranstaltung übernommen hat.

Wir wünschen Euch allen dazu eine gute Vorbereitung

Werner von Moltke  
Präsident DVV

Hans-Georg Otto  
Oberbürgermeister Stadt Dessau

Manfred Steinbach  
Präsident VVSA

Aus der Broschüre Ausschreibungen „Volleyball-Festival 2000“, diese befindet sich in allen Vereinen. sie kann auch in der VMV-GS angefordert werden (Meldeschluss 31.03.00 !!!!)